



Protokoll der 22. Generalversammlung

Datum, Zeit:	Samstag, 08. März 2025, 10:00 h	
Ort:	Museumsraum Bleiche	
Teilnehmer Vorstand:	Martin Stücheli, Martin Gebhard, Werner Woodtli, Daniel Buser	
Teilnehmender Revisor:	Max Furter	
Vereinsmitglieder:	Total Anwesende inkl. Vorstand	22
	Anwesende Vorstandsmitglieder	4

Vorsitz: Martin Stücheli
Protokoll: Werner Woodtli

Entschuldigt: Fabio Rudolf, Vorstandsmitglied

Traktanden GV:

1. Protokoll der GV vom 9. März 2024
2. Abnahme des Jahresberichtes 2024
3. Abnahme der Jahresrechnung 2024
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl von zusätzlichen Mitgliedern für den Vorstand, Kompetenz zur Vergrößerung des Vorstandes
6. Genehmigung des Jahresprogramms 2025
7. Stand Projekt Wasserrad
8. Genehmigung der Mitgliederbeiträge
9. Genehmigung des Budgets 2025
10. Verabschiedungen
11. Verschiedenes

0. Einleitung zur GV

Lokalität: Museumsraum Bleiche

Die GV2025 ist dieses Jahr im zukünftigen Museumsraumes in der Bleiche. Die Beilegegebäude sind noch eingerüstet, der Innenausbau ist aber weit fortgeschritten, die Fertigstellung ist für Sommer geplant, die Einweihung erfolgt auf das neue Schuljahr 2025/2026 im Herbst. Die Aussenarbeiten lassen bereits die zukünftige Gestaltung gut erkennen.

Leitung der GV 2025:

Präsident Martin Stücheli führt durch die GV, unterstützt durch Werner Woodtli an PC und Beamer. Nachfolgend die Details zu den einzelnen Traktanden, alle Punkte wurden von den Teilnehmern einstimmig angenommen.

Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Stefan Zantop einstimmig gewählt.

- | | |
|---|----|
| – Anwesende und stimmberechtigte Mitglieder | 22 |
| – Absolutes Mehr | 12 |

Gäste an dieser GV:

- Max Furter, unser Revisor
- André Meier, Architekt des Bleicheareals
- Dr. Marco Sigg, Direktor Museum Aargau: Er musste sich leider entschuldigen

Dokumente, die zur Einsicht aufliegen

Folgende Dokumente liegen für alle Mitglieder zur Einsicht auf. Sie werden während der GV auch per Beamer projiziert.

- Protokoll der GV 2024
- Rechnung 2024 und Budget 2025
- Revisionsbericht zur Rechnung 2024

1. Protokoll der GV 2024

Das Protokoll der 22. GV vom 09. März 2024 wird einstimmig durch Handerheben genehmigt.

2. Abnahme Jahresbericht 2024

Der Präsident liest den Jahresbericht 2024 vor. Dieser ist auch auf der Homepage einsehbar. Die Hauptereignisse und Aktivitäten im vergangenen Jahr waren:

- GV 2024 in Seon: Wir waren bei Bernadette und André Zemp im Mühlerama zu Gast
- Projekt Wasserrad: Der Baustart erfolgte im Januar 2024. Teilnahme an den Bausitzungen mit Architekten und den Verantwortlichen der Stadt,
- Projekt Wasserrad: Vergabe Begleitung des Hauptauftrages für die Instandstellung von Wasserrad, Dosierschild und Wehranlagen an Gurtner Metallbau AG in Buchs/AG.
- Konzipieren und Erstellen der Litfass-Säule mit der wir Werbung für unser Projekt in der Stadt machen. Auftrag an Würigler Metallbau AG und Flowa AG Werbung, beide in Lenzburg
- Entwerfen der Türbeschriftungen für die Glastüren im Bleiche Gebäude
- Entwickeln von Ideen für die Gestaltung des Museumsraumes mit zwei Klassen der BSL-Lenzburg und Fachlehrer
- Führungen im Wisa-Gloria Areal im Zusammenhang mit der «Offenen Tür Wisa-Gloria».
- Führungen im Felsenkeller im Rahmen der «Stillen Nacht», im Rahmen der Industriewelt Aargau
- Diverse Führungen am Aabach, im Felsenkeller, im Wisa Gloria Areal und bei der Dampfmaschine für verschiedene Gesellschaften und Interessenten.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung wurde vom Präsident vorgestellt und erläutert. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt.

– Betriebsertrag	CHF 11'294.84
– Betriebsaufwand	CHF 12'139.16
– Ergebnis 2024:	CHF - 844.32
– Vereinsvermögen	CHF 31'535.08
– Kontostand Wasserrad	CHF 116'759.55

Die Buchhaltungen von Verein und Projekt Wasserrad werden in der Rechnung separat geführt. Damit sind die Zahlen von Verein und Projekt sauber getrennt und transparent ersichtlich.

4. Entlastung des Vorstandes

Revisoren Max Furter bestätigt die Korrektheit der Rechnung 2024 von Verein und Projekt Wasserrad, die Rechnung wird durch Handerheben der Mitglieder einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

5. Wahl zusätzlicher Mitglieder in den Vorstand

Martin Gebhard hat uns mitgeteilt, dass er mit dieser GV aus dem Vorstand austreten werde. Wir möchten Martin für seine geleisteten Dienste seit der Gründung des Vereins herzlich danken. Martin wird uns aber auch in Zukunft unterstützen. Er wird uns beim Erarbeiten des Sicherheitskonzeptes für den Betrieb es Wasserrades unterstützen. Auch für Führungen im Felsenkeller und bei der Dampfmaschine zur Verfügung stehen.

Fabio Rudolf, ist vor 2 Jahren nach St. Moritz weggezogen. Er hat unsere heutige Homepage gestaltet und auch betreut. Wir werden im Laufe des Jahres die Betreuung und Weiterentwicklung neu organisieren müssen. Auch Fabio möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen.

Stefan Zantop: Stefan ist Landschaftsarchitekt und Mitglied der Bau- und Stadtbildkommission von Lenzburg. Er ist auch verantwortlich für die Aussenraumgestaltung des Bleiche-Areals. Wir freuen uns auf seine Mitarbeit im Vorstand, er wird mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

Martina Pedrini-Badertscher: Martina hat eine Lehre als Tiefbauzeichnerin gemacht, die Eidg. Matura nachgeholt und anschliessend Geographie und Geschichte studiert. Sie wird etwas später zum Vorstand stossen, da gerade Nachwuchs unterwegs ist. Wir freuen uns, sie im Laufe des Jahres begrüßen zu dürfen.

Die beiden neuen Mitglieder werden per Applaus willkommen geheissen. Wir werden aber weiter nach Mitglieder für den Vorstand Ausschau halten, speziell für den Betrieb des Wasserrades.

6. Genehmigung des Jahresprogramms 2025

Der Präsident stellt das Jahresprogramm 2024 vor. Die folgenden Aktivitäten stehen zur Diskussion. Das Programm wird auch auf der Homepage aufgeschaltet.

- Sa, 8. März 2025: GV 2025, Bleiche Lenzburg, Inforaum 10.00 Uhr
- Aug. 2025: Einweihung Tagesschule Bleiche mit Wasserrad
- Sa/So, 13./14. Sept. 2025: Europäische Tage des Denkmals, Anlässe in Lenzburg ab 10.00 Uhr
- Sa, 24. Oktober 2025: Bierbrauer In Lenzburg, Besichtigung Felsenkeller ab 10.00 Uhr
- Sa, 8. Nov. 2025: Helle Nacht
- Sa, 7. März 2026: GV 2026, Bleiche Lenzburg, Inforaum 10.00 Uhr

Das Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Stand Projekt Wasserrad

Die Instandstellungsarbeiten sind weit fortgeschritten. Die Firma Gurtner Metallbau aus Buchs hat aus unserer Sicht sehr gute Arbeit geleistet. Das Wasserrad wurde demontiert, in der Werkstatt der Firma Gurtner wurden die Einzelteile bearbeitet und anschliessend wieder montiert. Wasserrad, Dosierschild, Leerlaufwehr, Vorgelege und Zahnräder sind alle instand gestellt. Noch in Arbeit ist das Hauptwehr und der Rechen des Zulaufkanals. Diese Arbeiten erfolgen in den nächsten Wochen, wenn der Wasserstand dies auch erlaubt.

Stand Finanzen des Projektes Wasserrad:

Die ursprüngliche Offerte von Gurtner Metallbau belief sich auf CHF 118'000. In der Verhandlung über Mehrkosten mussten wir CHF 35'000 als gerechtfertigte Zusatzarbeiten akzeptieren. Gurtner Metallbau erhielt bereits eine Anzahlung von CHF 54'050. Unter Einbezug der MwSt von 8.1 % ist eine Schlusszahlung an Gurtner Metallbau von CHF 111'343 zu erwarten.

Die Prognose auf Projektende sieht damit wie folgt aus:

Prognose 2025							
31.12.2024	Kontostand Wasserrad						116'759.55
2025	Dietschi Stiftung, erwartet	105	25'000.00				141'759.55
2025	Industriewelt Aargau, erwartet	105	10'000.00				151'759.55
2025	Schlusszahlung Gurtner Metallbau	301			111'343.00		40'416.55
2025	Inforum Möblierung, Budget	303			20'000.00		20'416.55
2025	Inforum Technik, Budget	303			20'000.00		416.55
2025	Holz für Wehre	302			9'000.00		-8'583.45
2025	Diverses	305			10'000.00		-18'583.45
17.07.1925	Korrekturbuchung	126					-20'555.45
31.12.2025	HBL Abschlussbuchungen	125	100.00				-20'455.45
31.12.2025	Prognose Projektabschluss		35'100.00	-	170'343.00		-20'455.45

Es ist wichtig festzuhalten, dass alle in Auftrag gegebenen Arbeiten gedeckt sind. Das Konto Wasserrad darf nicht ins Negative fallen, dafür sind unsere Vereinsreserven zu klein. Gemäss obiger Prognose fehlen uns noch ca. CHF 20'000, um alle unsere Vorhaben zu erfüllen. Ohne weitere Spenden würden wir die Vorhaben für den Inforum bescheidener realisieren.

Aus dem Kreis der Teilnehmer wird angeregt auch **Pro Patria** für einen Beitrag anzusprechen. Der Vorschlag wird dankend angenommen. Wir werden das weiterverfolgen.

8. Genehmigung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor die Mitgliederbeiträge auf dem aktuellen Stand zu belassen. Spenden mit Ausrunden des Mitgliederbeitrages sind selbstverständlich immer willkommen.

Die Beträge sind:

- Einzelmitglieder CHF 45
- Institutionen CHF 200

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Mitgliederbeiträge auf dem aktuellen Stand zu belassen.

9. Genehmigung des Budgets 2025

Der Präsident stellt das Budget für 2025 vor. Das Budget basiert auf den folgenden Eckzahlen:

- Betriebsertrag CHF 7'950
- Betriebsaufwand CHF 10'030
- Resultat Budget 2025 CHF - 2'080

Speziell zu erwähnen ist, dass einige Tafeln am Industrieweg aufzufrischen sind. Dafür sind CHF 2'000 budgetiert. Das Budget wird durch Handerheben einstimmig genehmigt.

10. Verabschiedungen

Nachfolgend die Laudatio unseres Präsidenten zum Rücktritt von Martin Gebhard aus dem Vorstand des Vereins:

Mit **Martin Gebhard** werden wir im Vorstand einen ruhigen, gewissenhaften, technikbegeisterten Kollegen vermissen. Wir sind deshalb froh, dass wir für Spezialaufgaben weiterhin auf seine Dienste zählen dürfen.

Als Projektleiter bei der Holcim hat Martin in der ganzen Welt dafür gesorgt, dass die Betriebe auf technisch hohem Niveau auch entsprechend sicher geführt werden konnten. Und so haben wir bei uns im Verein einen absoluten Top-Fachmann, der zugehört hat, auf Sicherheitslücken hingewiesen und entsprechend an Lösungen mitgearbeitet hat.

Wir dürfen nicht vergessen, das Projekt Wasserrad hat es in sich, ein sicherer Betrieb ist für uns von höchster Wichtigkeit! Man muss wissen, dass für das Projekt nicht auf andere bestehende Anlagen geschaut werden konnte, sondern wir mussten selber Probleme erkennen, Lösungen erarbeiten und entsprechend umsetzen. Somit werden wir bei der offiziellen Inbetriebnahme festhalten können, dass unser Sicherheitskonzepte auf dem Niveau eines Weltkonzerns ist.

Martin, dein Fachwissen, deine Bereitschaft selbst kurzfristige Termine möglich zu machen, und dein ganz spezieller Humor wird uns fehlen. Deshalb freut es mich umso mehr, dass wir weiterhin gemeinsam Petrollampen, Tilley Lampen und Taschenlampen Infrastrukturen aufbauen, und damit vielen Besuchern im Felsenkeller von einer längst vergangenen, aber spannenden Welt erzählen können. Anschliessend ein gepflegtes Bier, das wird uns auch in Zukunft verbinden. Es wird mir eine Freude sein.

Vorerst gibt es für dich ein kleines Abschiedsgeschenk in Form von Tranksame und Essen, quasi ein ganzes Menü für zwei. Wie sind deine Kochkünste? Die neu gewonnene Freizeit kannst du sicher mit einem Kochversuch starten. Notfalls kannst du mir telefonieren, wir kriegen das hin, garantiert!

Dazu gibt es noch eine 2025-er Agenda von der Hypi, damit du die vielen Termine mit der Industriekultur weiterhin fein säuberlich von Hand in der Agenda eintragen kannst.

Martin, Blieb gesund und hebs Guet!

Unser Vereinsmitglied **Daniel Vogel** hat uns im letzten Jahr, am 19. April 2024, für immer verlassen. Daniel war von Beginn weg Mitglied und Initiator des Industriekulturvereins, er ist auch Sponsor des Wasserrades geworden. Wir werden Daniel in dankbarer Erinnerung behalten und daran denken, dass das Wasserrad auch dank ihm drehen wird. Wir alle stehen auf und halten eine Schweigeminute für Daniel.

11. Verschiedenes

Kurt Wernli dankt dem Vorstand für die geleistete enorme Arbeit im Zusammenhang mit dem Projekt Wasserrad, ein enormes Projekt für einen kleinen Verein.

Daniel Buser regt an, die Führungen im Felsenkeller auch speziell für Kinder anzubieten. Diese Führungen mit dem Samichlaus, oder ähnlichen Ideen zu verbinden. Eine super Idee!

Wasserkanäle als zukünftiges Projekt: Die ursprünglichen Wasserkanäle, die für die Bewässerung der Wiesen genutzt wurden, könnte als zukünftiges Projekt angepackt werden. Stichworte dazu: Neumatt, Willigraben, Aquaduckt über die Eisenbahn nach Wildegg.

Rundgang und Apéro:

Im Anschluss an die GV führte uns **Architekt André Meier** durch die Baustelle. Er erklärt uns den Werdegang des Projektes, von der Idee die Bleichegebäude als Ergänzung des Schulareals zu nutzen, über die politischen Hürden, bis zu den architektonischen Herausforderungen eines historischen Gebäudes. Wir haben Gelegenheit alle Räume im Rohbau zu besuchen.

Herzlichen Dank an André Meier.

Für das Protokoll

Lenzburg, 12. März 2025

Werner Woodtli